



Sammlung Theaterzettel

Die Menschenfreunde

Dehmel, Richard

1918-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

48

Donnerstag, 24. Okt. 1918 9. Vorstellung im Abonnement A

Die Menschenfreunde

Drama in 3 Akten von Richard Dehmel

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Christian Bach, ein Multimillionär	Hans Godeck
Justus Bach, sein Vetter, Kriminalkommissar	Fritz Alberti
Die alte Anne, Wirtschafterin bei Christian . . .	Grete Berger
Ein Geheimer Sanitätsrat	Robert Garrison
Ein Oberbürgermeister	Karl Neumann-Goditz
Ein Oberregierungsrat	Alexander Köfert
Ein Regierungspräsident	Georg Köhler
Ein Minister	Udalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mk. 4.50
2. Reihe 5.—	2. u. 3. Reihe 4.—
Proszeniums-Bogen: Vorderplätze 5.50	Seite: 1. Reihe 4.—
Rückplätze 4.50	2. Reihe 3.50
Sperrreihe 1. Parlett 5.—	Proszeniums-Bogen: Vorderplätze 4.—
2. Parlett 4.—	Rückplätze 3.50
Rehplätze: im Parlett 2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe 3.—
im Parterre 1.70	2. u. 3. Reihe 2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe 8.—	Seite: 1. Reihe 2.50
2. Reihe 7.—	2. Reihe 2.—
3. u. 4. Reihe 6.—	Proszeniums-Bogen Vorderplätze 2.—
5. Reihe 5.50	Rückplätze 1.80
Bogen: 1. Reihe 7.—	IV. Rang, Mitte 1.20
2. u. 3. Reihe 5.50	Seite 0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Etehlplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.